



Die Planung der B 96/B 6 beinhaltet den Neubau einer westlichen Umfahrung der Stadt Bautzen auf einer Länge von 2,80 km. Im Bereich der Querung der neuen B 96 mit der alten B 6 ist der Bau eines Tunnelbauwerkes vorgesehen.

Infolge der die Wohngebiete tangierenden Trassenlage und der notwendigen Erschließungen von Wohngebäuden, öffentlichen Einrichtungen und Gewerbeobjekten ergibt sich eine Tunnellänge von etwa 200 m. Neben der Trassenfunktion erfüllt das Bauwerk eine Schallschutzfunktion für die angrenzende Wohnbebauung.

Wegen der dichten Lage zur Wohnbebauung und des hoch anstehenden Felshorizontes des Lausitzer Granits ist besonderes Augenmerk auf die Wahl von geeigneten Gewinnungstechnologien für die Herstellung des unterirdischen Bauraumes zu legen.

Der Tunnel wird als einfeldriger Stahlbetonrahmen mit offener Sohle in offener Bauweise hergestellt.

Infolge der Lage des Bauwerkes im städtischen Bereich wurde auf eine ansprechende Gestaltung der Portale geachtet, die mit der Anordnung von Solaranlagen zur Stromversorgung von Teilbereichen der Tunnelbeleuchtung kombiniert wird.

Auftraggeber:
DEGES GmbH

Wichtige Daten:

- Länge: 203,95 m
- Lichte Weite: 9,50 m
- Bauhöhe: 0,70 m bis 0,80 m
- Lichte Höhe: 4,50 m
- 4 Trogwände mit Gesamtlänge: 334,00 m
- Wandhöhen, freie Ansicht: bis 6,40 m
- Bemessung: DIN FB 101 MLC 50/50 - 100 nach STANAG 2021

Leistungsumfang:

- Vermessung
- Grundlagenermittlung
- Vorplanung
- Entwurfsplanung
- Baugrundgutachten
- Mitwirkung im Planfeststellungsverfahren
- Vorbereitung der Vergabe